

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 16. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Montag, 18.12.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Hörning, Tilman
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Liebler, Melanie
Möschl, Claus
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Müller, Hubert	entschuldigt
Oleynik, Markus	entschuldigt
Schebler, Matthias	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2023
- 2 Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen
- 3 Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen
- 4 Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld
- 5 Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld
- 6 Forstbetriebsplan 2024
- 7 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 8 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 9 Ergebnis der Evaluierung der ILE Kommunale Allianz „Raum Marktheidenfeld“ e.V.
- 10 Kommunale Wärmeplanung
- 11 Änderung der Friedhofssatzung; Beratung und Beschlussfassung
- 12 Gebührensatzung Friedhöfe; Beratung und Beschlussfassung
- 13 Übernahme der Kindergartengebäude, Pfarrsaal und Schwesternhaus; Status
- 14 Erweiterung der Bücherei; Antrag des Büchereiteams
- 15 Gemeindesaal; Künftiger Name
- 16 Nutzungsvereinbarung für das ehemalige Rathaus in Billingshausen zwischen der Gemeinde Birkenfeld und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
- 17 Räum- und Streupflicht
- 18 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18.1 Sitzungstermine 2024
- 18.2 Stangenlosversteigerung am 16.12.2023
- 19 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2023
--

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.12.2023 wurde am 06.12.2023 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.12.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen
--

GRM Hörning kommt zur Sitzung hinzu.

Die Amtszeit des bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen, Herrn Sebastian Leimeister sowie die Amtszeit seines Stellvertreters, Herrn Manuel Schätzlein, läuft zum 31.12.2023 ab.

Herr Sebastian Leimeister war vom 01.07.2011 bis zum 31.12.2023 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen.

Herr Manuel Schätzlein war vom 01.07.2011 bis zum 31.12.2023 stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Sebastian Leimeister und Herrn Manuel Schätzlein für Ihren Dienst und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Aufgrund dessen wählten die aktiven feuerwehrdienstleistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen am 10.11.2023 sowie am 27.11.2023 eine neue Feuerwehrführung.

Die Bestätigung der neuen Kommandanten findet im nächsten Tagesordnungspunkt statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen
--

Die Amtszeit des bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen, Herrn Sebastian Leimeister, sowie die Amtszeit seines Stellvertreters, Herrn Manuel Schätzlein, läuft zum 31.12.2023 ab.

Aufgrund dessen wählten die aktiven feuerwehrdienstleistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen am 10.11.2023 sowie am 27.11.2023 eine neue Feuerwehrführung.

Vor Durchführung der Wahl wurde seitens der Kreisfeuerwehrführung Main-Spessart zugestimmt 2 Stellvertreter des Kommandanten zu wählen. Dies ist grundsätzlich nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Als besonderer Ausnahmefall wurde hier angeführt, dass sich sonst keine Feuerwehrführung gefunden hätte.

Bei der Festsetzung von 2 Stellvertretern des Kommandanten haben beide Stellvertreter Anspruch auf eine Kommandantenentschädigung (jeweils 50 % der Entschädigung des ersten Kommandanten).

Der bisherige Kommandant, Herr Sebastian Leimeister, der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen, wird durch Frau Laura Sauer in seinem Amt abgelöst.

Der bisherige stellvertretende Kommandant, Herr Manuel Schätzlein, wird durch 2 gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten Herrn Jan-Philipp Hüsam und Herrn Marcel Schlund in seinem Amt abgelöst.

Die neu gewählte Kommandantin und ihre Stellvertreter werden heute von der Gemeinde bestätigt.

Der Bürgermeister verliest die Bestätigungsurkunden. Er wünscht der neu gewählten Kommandantin und ihren zwei Stellvertretern stets eine glückliche Hand bei der Führung der Feuerwehr und hofft auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Birkenfeld bestätigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen für die Dauer der nächsten Amtszeit zwei gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten besitzt.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat bestätigt Frau Laura Sauer als Erste Kommandantin und Herrn Jan-Philipp Hüsam und Herrn Marcel Schlund als gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 4

Verabschiedung der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld

Die Amtszeit der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld, Herrn Bernhard Müller, sowie die Amtszeit seines Stellvertreters, Herrn Stefan Konrad, läuft zum 12.01.2024 ab.

Herr Bernhard Müller ist vom 25.10.2013 bis zum 12.01.2024 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld.

Herr Stefan Konrad ist vom 13.01.2012 bis zum 12.01.2024 Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Bernhard Müller und bei Herrn Stefan Konrad für ihren Dienst und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Aufgrund dessen wählten die aktiven feuerwehrdienstleistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld am 18.11.2023 einen neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter.

Die Bestätigung der neuen Kommandanten findet im nächsten Tagungsordnungspunkt statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld
--------------	---

Die Amtszeit der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld endet zum 12.01.2024.

Daher fanden am 18.11.2023 Neuwahlen für das Amt des Kommandanten und Stellvertreters des Kommandanten bei der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld statt.

Erneut stand Bernhard Müller als Kommandant zur Wahl. Er wurde durch die Feuerwehrkameraden in seinem Amt bestätigt und für weitere 3 Jahre bis zur Vollendung seines 65. Lebensjahres (=Ende der aktiven Dienstzeit bei der Feuerwehr) zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld gewählt.

Als Stellvertreter des Kommandanten stand Dominik Fries zur Wahl. Er wurde durch die Feuerwehrkameraden auf sechs Jahre zum Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld gewählt.

Der wiedergewählte Kommandant und der neu gewählte Stellvertreter des Kommandanten werden heute von der Gemeinde bestätigt.

Der Bürgermeister verliest die Bestätigungsurkunden. Er wünscht dem neu gewählten Kommandanten und seinem Stellvertreter stets eine glückliche Hand bei der Führung der Feuerwehr und hofft auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat Birkenfeld bestätigt Herrn Bernhard Müller als ersten Kommandanten und Herrn Dominik Fries als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 6 Forstbetriebsplan 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt würde Bürgermeister Müller gerne die beiden Revierversantwortlichen Herren Benedikt Speicher und Christoph Müller vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt begrüßen.

Beide können krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Der Gremium wünscht, von dieser Stelle aus, baldige Genesung.

Der Tagesordnungspunkt soll, nach Rücksprache mit den Verantwortlichen, in der GR-Sitzung am 20.02.2024 behandelt werden.

Leider wird der Revierförster, Christoph Müller, ab 01.04.2024 aus privaten Gründen in den Landkreis Aschaffenburg wechseln.

Der Bürgermeister bedauert dies außerordentlich.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

In der Sitzung am 05.12.2023 wurde lediglich ein Beschluss gefasst, der veröffentlicht werden darf. So wurde im TOP 1 die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.11.2023 genehmigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

GRM Köhler kommt zur Sitzung hinzu.

Urnenfelder in beiden Friedhöfen

Im Birkenfelder Friedhof fehlt lediglich noch die Bepflanzung.

Im Friedhof von Billingshausen sind die Tiefbauarbeiten im vollen Gange. Die Bruchsteinmauern wurden inzwischen errichtet. Der Gemeinderat hat sich am vergangenen Samstag ein Bild vor Ort gemacht.

Glasfaserausbau in beiden Gemeindeteilen

Die Tiefbauarbeiten in Birkenfeld sind alle abgeschlossen, hier werden voraussichtlich nur noch vereinzelt wenige Gruben benötigt, falls beim Einblasen ein Fehler auftritt und das Kabel stecken bleibt, das sollte sich aber erfahrungsgemäß in Grenzen halten.
Eingeblasen und montiert wurden Stand heute ca. 390 Hausanschlüsse.

Billingshausen:

Hier wurden bisher folgende Straßen abgeschlossen.

- Am Finkennest
 - Graf-Georg-Str. (hier fehlen nur noch ca 130m, diese wurden aufs nächste Jahr verschoben) – Die Übergänge werden am Mittwoch den 20.12.23 noch final verschlossen.
 - Edelberg/Im Eichelberg – Längstrasse ist erledigt, die Übergänge sind mit einem Winterprovisorium versehen, einzelne Hausanschlüsse müssen noch gebaut werden
 - Am Döllgraben - Längstrasse ist erledigt, die Übergänge sind mit einem Winterprovisorium versehen, einzelne Hausanschlüsse müssen noch gebaut werden
 - Am Obertor - Längstrasse ist erledigt, die Übergänge sind mit einem Winterprovisorium versehen, einzelne Hausanschlüsse müssen noch gebaut werden
 - Schulstraße - Längstrasse ist erledigt, die Übergänge sind mit einem Winterprovisorium versehen, einzelne Hausanschlüsse müssen noch gebaut werden
 - Am Dorfgraben – Die Trasse im unbefestigten wird diese Woche noch soweit möglich hergestellt.
- ➔ In diesen Bereichen wird ab Anfang 2024 mit der Glasfasermontage begonnen.

Noch zu erledigende Arbeiten:

- Castellstraße Richtung Ortsmitte
 - Hinterdorf
 - Sennfelder Weg
 - Am Berg
- ➔ Hier werden wir im neuen Jahr mit Blick auf das Wetter starten. Einzelne Arbeiten evtl. schon im Januar/Februar richtig weitergehen wird die Baustelle wieder Ende Februar Anfang März, da erst ab dann wieder Asphalt gemischt wird.

Bauleitplanung „Am Gründlein II“

Leider fehlt noch immer die wasserrechtliche Genehmigung.

zur Kenntnis genommen

TOP 9	Ergebnis der Evaluierung der ILE Kommunale Allianz „Raum Marktheidenfeld“ e.V.
--------------	---

Die vierzehn Kommunen, die die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld bilden, liegen in alle im Landkreis Main-Spessart. Die gemeinsame Zusammenarbeit basiert auf dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK), welches im Rahmen einer breit angelegten Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit im Jahr 2016 entstand, wodurch eine Vielzahl an Themen und

Handlungsfelder für die Region identifiziert werden konnten. Innerhalb der insgesamt sieben Themenfeldern wurden wiederum zahlreiche Projektideen erarbeitet. Das komplette ILEK kann auf der Homepage der ILE Raum Marktheidenfeld heruntergeladen werden (<https://raum-marktheidenfeld.de/links-info/>).

Zur Koordinierung und Umsetzung der im ILEK erarbeiteten Projektvorschläge wurde zum 01.05.2017 eine Umsetzungsbegleitung mit Sitz bei der Stadt Marktheidenfeld installiert. Sie wird ebenso wie die ILEK-Erstellung seither vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr.) finanziell und fachlich gefördert. Mit dem 30.04.2024 endete die zweite Förderperiode zur Umsetzungsbegleitung.

Die vergangenen Jahre der kommunalen Zusammenarbeit wurden im Rahmen der Evaluierung bewertet. Zu Beginn fand im März 2023 ein zweitägiges Seminar an der Schule für Flurerneuerung und Dorfentwicklung statt, an welchem die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Geschäftsleitungen, sowie der ILE-Betreuer vom ALE Ufr. teilnahmen. In einem abschließenden Evaluierungsbericht sind die Ergebnisse dieses Seminars, gemeinsam mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre der Zusammenarbeit, aufgearbeitet worden. Auch die Organisationsstruktur sowie die Projektarbeit wurde analysiert und erste Arbeitsschwerpunkte sowie Handlungsfelder für die Zukunft festgelegt. Damit die Zusammenarbeit in Zukunft weitergeht ist es für unseren Fördergeber, das Amt Für Ländliche Entwicklung Unterfranken notwendig, dass alle beteiligten Kommunen den untenstehenden Beschluss fassen.

Die Ergebnisse der Evaluierung können dem Evaluierungsbericht entnommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den im Prozess der Fortführungsevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und den im vorgelegten Evaluierungsbericht zusammengefassten Ergebnissen und Ausblicken zu. Sie bilden die Grundlage für die weitere gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld. Im Gesamtergebnis hat sich die Zusammenarbeit als positiv bewährt und soll in der Zukunft fortgeführt werden. Nach Fertigstellung der ILEK-Fortschreibung soll die Zusammenarbeit in der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld (weiterhin) durch eine ILE-Umsetzungsbegleitung unterstützt werden. Für die Fortschreibung des ILEK sowie die Umsetzungsbegleitung werden weiterhin Zuwendungen beim ALE Unterfranken beantragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Kommunale Wärmeplanung

Mit dem Wärmeplanungsgesetz sollen die Grundlagen für die flächendeckende Wärmeplanung gelegt werden.

Das Wärmeplanungsgesetz ist die Basis für das Gebäudeenergiegesetz – verkürzt dargestellt: Solange keine kommunale Wärmeplanung vorliegt, sollen beim Heizungstausch die Regelungen des GEG noch nicht gelten.

Liegt eine kommunale Wärmeplanung vor, ist hinsichtlich der Zulässigkeit des Einbaus von Gasheizungen danach zu unterscheiden, ob die kommunale Wärmeplanung ein klimaneutrales Gasnetz vorsieht oder nicht.

Bis wann das Gesetz in Kraft tritt und bis wann der Freistaat dieses in Landesrecht umsetzt, ist unklar.

In Gemeinden unter 100.000 Einwohner müssen die Wärmepläne bis 30. Juni 2028 fertiggestellt sein. Unter 10.000 Ew. gelten vereinfachte Regeln.

Nach Rücksprache mit Herrn Kohlbrecher (Klimaschutz) vom LRA hat Bastian Betz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden eine Kostenschätzung für die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung eingeholt.

Der Betrag ist für alle Gemeinden gleich.

35.975,00 € brutto

Angebotene Leistungen:

- 1.1 Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz inkl. räumlicher Darstellung
- 1.2 Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energiesparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbaren Energien
- 1.3 Strategie und Maßnahmenkatalog
- 1.4 Beteiligung von Verwaltungseinheiten und allen weiteren relevanten Akteuren
- 1.5 Verstetigungsstrategie
- 1.6 Controlling-Konzept
- 1.7 Kommunikationsstrategie

- 2 Endredaktion und Druck des kommunalen Wärmeplans
- 3 Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung
- 4 Ausgaben für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Zusätzlich werden 4.500, 00 € brutto als begleitende Kosten (z. B. Flyer, Plakate Infostand, Web-GIS) auf anraten des IfE mitbeantragt.

Förderantragstellung erfolgt über das Onlineportal EasyOnline des Bundes.

Zusätzlich sind die Antragsunterlagen unterschrieben in Papierform einzureichen.

Zeitaufwand für die Stellung eines Antrages: ca. 1 Stunde

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Förderung der kommunalen Wärmeplanung, sobald dies wieder möglich ist, zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Änderung der Friedhofssatzung; Beratung und Beschlussfassung

Die Neuanlage von Urnenfeldern in beiden Friedhöfen erfordert die Änderung der Friedhofssatzung.

Bei der geänderten Vorlage wurden die neuen Gegebenheiten eingearbeitet. Außerdem wurden redaktionelle und zeitgemäße Änderungen eingearbeitet.

Die bisherige Satzung sowie der Änderungsvorschlag wurden ins Ratsinformationssystem eingestellt und nun an der Leinwand gezeigt.

Die Änderungen und Ergänzungen wurden farbig dargestellt und während der Sitzung eingearbeitet.

Beschluss:

Die Friedhofssatzung wird wie vorgestellt und ergänzt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Gebührensatzung Friedhöfe; Beratung und Beschlussfassung

Die Neuanlage von Urnenfeldern in beiden Friedhöfen erfordert die Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Bei der geänderten Vorlage wurden neue Gegebenheiten eingearbeitet.

Die bisherige Friedhofsgebührensatzung sowie der Änderungsvorschlag werden nun vorgestellt.

Die Änderungen und Ergänzungen wurden farbig dargestellt und während der Sitzung eingearbeitet.

Beschluss:

Die Friedhofsgebührensatzung wird wie vorgestellt und ergänzt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 13 Übernahme der Kindergartengebäude, Pfarrsaal und Schwesternhaus; Status

Der Bürgermeister informiert über den Notartermin, der am 19.12.2023 angesetzt ist.

Außerdem bittet er die Teilnehmer vom Besichtigungstermin der kpl. Liegenschaft (Kindergarten, Pfarrsaal und Schwesternhaus) am 11.12.2023 um ein kurzes Fazit.

Nach Abschluss des Kaufvertrages muss noch eine Nutzungsvereinbarung / Mietvertrag erarbeitet und abgeschlossen werden.

Hier muss noch geklärt werden, ob und ggf. welche Miete angesetzt wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Erweiterung der Bücherei; Antrag des Büchereiteams

Der Bürgermeister trägt einen Antrag der Katholischen öffentlichen Bücherei auf räumliche Erweiterung vor.

Im Wesentlichen möchte sich die Bücherei im Erdgeschoss des Schwesternhauses vergrößern und würde gerne dauerhaft über den kleinen Pfarrsaal verfügen.

Da die Gemeinde künftig Eigentümerin der Liegenschaft sein wird, wurde der Antrag an den Bürgermeister und den Gemeinderat gestellt.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers.

Bei aller Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement des Büchereiteams – welches von der Gemeinde auch regelmäßig gewürdigt und unterstützt wird – gibt es im Gremium Bedenken. So wurde bei Verhandlungen mit der Kath. Kirchenstiftung der Bücherei ein dauerhaftes unentgeltliches Nutzungsrecht eingeräumt. Sollte nun diesem Antrag zugestimmt werden, hat die Gemeinde als künftige Eigentümerin, nahezu keine Möglichkeit mehr das Schwesternhaus für gemeindliche Zwecke zu nutzen.

Das Gremium macht sich Gedanken über die künftige Nutzung des Schwesternhauses. Der kleine Pfarrsaal soll auch für die Gemeinde nutzbar sein. Über die Räume im Obergeschoss, die heruntergekommen und einen erheblichen Sanierungsstau aufweisen wird heftig diskutiert. Um weitere Schäden zu vermeiden, sollte dringend das Dach saniert werden.

Auch eine kostenintensive Generalsanierung, angepasst an eine eventuelle spätere Nutzung, wird diskutiert. Zwei Gemeinderatsmitglieder können sich auch einen Abriss des Schwesterhauses vorstellen, was heftig kritisiert wird.

Beschluss:

Nachdem die künftige Nutzung des Schwesternhauses nicht klar ist und kein Nutzungskonzept besteht, kann dem Antrag nicht stattgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 15 Gemeindesaal; Künftiger Name
--

Der Bürgermeister schlägt vor, dem Schwesterhaus und dem Pfarrsaal einen Namen zu geben.

Da die Festhalle in Billingshausen zum Dorfgemeinschaftshaus umgewidmet wurde, scheidet dieser Name aus.

Das Gremium favorisiert den Namen Bürgerhaus.

Beschluss:

Der Pfarrsaal soll künftig den Namen Bürgerhaus tragen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 16	Nutzungsvereinbarung für das ehemalige Rathaus in Billingshausen zwischen der Gemeinde Birkenfeld und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
---------------	---

Das ehemalige Rathaus in Billingshausen soll in Kürze größtenteils von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde genutzt werden.

Hierzu muss ein Nutzungsvertrag geschlossen werden.

Der Vorsitzende legt als Diskussionsgrundlage einen Vereinbarungsentwurf vor.

Der Gemeinderat bittet um Prüfung, inwiefern sich die evangelische Landeskirche an den Unterhaltskosten beteiligen kann.

TOP 17	Räum- und Streupflicht
---------------	-------------------------------

Dieser Sachverhalt wurde bereits im vergangenen Winter beraten. Aufgrund von Beschwerden legt der Vorsitzende den TOP nochmals auf.

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist es Aufgabe der Gemeinde, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und die Gehbahnen bei Glätte zu streuen, wenn das dringend erforderlich ist und nicht andere aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften (insbesondere der Verkehrssicherungspflicht) hierzu verpflichtet sind.

Die Gemeinden haben außerdem die Möglichkeit, durch Rechtsverordnung die Anlieger bzw. Hinterlieger zu verpflichten, die Gehwege sowie die gemeinsamen Geh- und Radwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen bzw. wenn kein Gehweg oder gemeinsamer Geh- und Radweg besteht, diese öffentlichen Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite in sicherem Zustand zu erhalten.

In der Gemeinde Birkenfeld ist zu Eckgrundstücken folgendes geregelt:

Bei einem Eckgrundstück ist die Sicherungsfläche die innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen. (§ 11 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 Reinigungs- und Sicherungsverordnung).

Das Gremium diskutiert und bittet die Verwaltung um eine Ausarbeitung der Möglichkeiten, wie die Situation rechtlich festgesetzt werden kann.

TOP 18 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 18.1 Sitzungstermine 2024

Der Vorsitzende regt an, im kommenden Jahr immer den dritten Dienstag eines Monats als Sitzungstag einzuplanen und legt einen entsprechenden Sitzungskalender vor. Die Sitzungen sollen jeweils um 19.00 Uhr beginnen.

Hinzu kommen dann noch die jeweiligen Ausschusssitzungen, die nach Bedarf angesetzt werden.

Folgende Sitzungstermine werden festgelegt:

1. 16.01.2024
2. 20.02.2024
3. 19.03.2024
4. 16.04.2024
5. 14.05.2024
6. 18.06.2024
7. 16.07.2024
8. 20.08.2024
9. 17.09.2024
10. 15.10.2024
11. 19.11.2024
12. 17.12.2024

Hiermit besteht im Gremium Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 18.2 Stangenlosversteigerung am 16.12.2023

Der Bürgermeister berichtet von der Stangenlosversteigerung am vergangenen Samstag, bei der die Nachfrage überschaubar war.

zur Kenntnis genommen

TOP 19 Verschiedenes, kurze Anfragen

Die Bürgerschaft in Billingshausen ist mit den derzeit noch laufenden bzw. bereits abgeschlossenen Teerarbeiten an den Glasfaserbaustellen teilweise nicht zufrieden.

Der Bürgermeister gibt an, dass die Mängel bei den Abnahmen auffallen und dann korrigiert werden müssen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:40 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in